

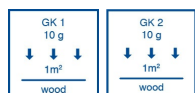


Adolit BQ 20

Wasserlösliches, schwermetallfreies, flüssiges
Holzschutzkonzentrat

Farbton	Verfügbarkeit			
	Anz. pro Palette	24	4	1
	VPE	30 kg	120 kg	1100 kg
	Gebinde-Typ	Hobbock K	Fass K	Container K
	Gebinde-Schlüssel	30	68	61
	Art.-Nr.			
farblos	2552	■	■	■
gelb	2553	■	■	■
braun	2554	■	■	■
grün	2555	■	■	■

Verbrauch



Erforderliche Aufbringmenge beim Streichen, Spritzen (Sprühtunnel) oder Tauchen/
Trogrückung in stationären Anlagen:
Gebrauchsklasse 1 und 2 = 10 g Holzschutzmittel-Konzentrat/m² Holz.

Anwendungsbereiche



- Holz innen und außen
- Hölzer ohne Erdkontakt gemäß EN 335-1, GK 1 und 2
- Statisch beanspruchte Bauteile unter Dach (z. B. Dachstühle)
- Für nicht statisch beanspruchte Hölzer
- Auch für KVH geeignet
- Für professionelle Verarbeiter

Eigenschaften



- Vorbeugender Schutz vor holzerstörenden Insekten und Pilzen
- Temporärer Schutz vor Bläue und Schimmel während der Abtrocknung
- Hohe Wirtschaftlichkeit: niedrige Lösungskonzentration und Aufbringmenge, kurze Tauchzeit
- UV-stabile Kontrollfarbstoffe
- Korrosionshemmend
- Sehr gut löslich
- Einfache Konzentrationsmessung
- Langzeitstabile Wirkstoffe

Produktkenndaten

Dichte (20 °C)	ca. 1,25 g/ cm ³
Geruch	schwach, charakteristisch



Die genannten Werte stellen typische Produkteigenschaften dar und sind nicht als verbindliche Produktspezifikationen zu verstehen.

Zusätzliche Informationen

- **Das Produkt wurde nach der Biozidprodukte-Verordnung (EU) Nr. 528/2012 bewertet und von der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA) zugelassen. Diese Zulassung ersetzt die bisherige allgemeine bauaufsichtliche Zulassung des Deutschen Instituts für Bautechnik (DIBt).**

Mögliche Systemprodukte

- **Adolit Farbstoffkonzentrat (BQ) (4188)**

Arbeitsvorbereitung

■ Anforderungen an den Untergrund

Der Untergrund muss sauber und staubfrei sein.

Zulässige Holzfeuchtigkeit: $u > 20\%$ (ausgenommen künstlich getrocknetes Bauholz).

Das Holz sollte fertig zugeschnitten sein.

■ Vorbereitungen

Alte Anstriche (z. B. Dickschichtlasuren oder Deckfarben), Rinde, Bast und Schmutz restlos entfernen.

Zubereitung



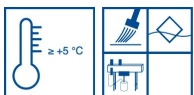
■ Anmischung

Zur Herstellung einer 5%igen Lösung werden 5 kg des Produktes mit 95 l Wasser gemischt.

Durch kurzes Rühren lässt sich die Lösung leicht homogenisieren.

Mind. 5 %ige wässrige Lösung.

Verarbeitung



■ Verarbeitungsbedingungen

Material-, Umgebungs- und Untergrundtemperatur: ab $+5\text{ °C}$

Nur für berufsmäßige Anwender.

Qualifizierte Fachbetriebe: Streichen, Tauchen, Anwendung im Sprühtunnel.

Holz zur Abtrocknung/Fixierung und zum Schutz vor Auswaschung des Holzschutzmittels

mind. 2 Tage unter Dach lagern. Frosttage werden nicht als Fixierungszeit gerechnet.

Nach Abtrocknung (mind. 4 Wochen) kann das behandelte Holz mit lösemittel- oder wasserbasierten Anstrichen weiterbehandelt werden.

Verarbeitungshinweise

Durch Probeanstrich Verträglichkeit und Farbwirkung mit dem Untergrund prüfen.



■ Trocknung

Fixierung: nach mind. 48 Stunden

Überstreichbar: nach mind. 4 Wochen

Hinweise

Nachträglich entstehende Schnittflächen und Trockenrisse mit 20%iger Lösung dieses Produktes nachbehandeln.

Arbeitsgeräte / Reinigung

Streichen, Tauchen, Anwendung im Sprühtunnel



Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Reinigungsreste ordnungsgemäß entsorgen.



Lagerung / Haltbarkeit



Im gut verschlossenen Originalgebinde und für Kinder unzugänglich trocken, kühl und sowohl vor direktem Sonnenlicht wie vor Frost geschützt in gut belüfteten Räumen lagern. In den Lagerräumen darf nicht geraucht werden.

Sicherheit / Regularien

Nähere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung und Ökologie bitte dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt entnehmen.

Erste-Hilfe-Maßnahmen

nach Einatmen:
Frischluftezufuhr, Betroffenen in Ruhelage bringen und warm halten. Bei unregelmäßiger Atmung und Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.
Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.
nach Hautkontakt:
Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.
Sofort Arzt hinzuziehen.
nach Augenkontakt:
Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
nach Verschlucken:
Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.
Sofort Arzt hinzuziehen.

GISCODE

HSW23

Entsorgungshinweis

Größere Produktreste sind gemäß den geltenden Vorschriften in der Originalverpackung zu entsorgen. Völlig restentleerte Verpackungen sind den Recyclingsystemen zuzuführen. Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Abfallschlüssel-Nr: 03 02 99 Holzschutzmittel a. n. g.

Biozidprodukteverordnung

Wirkstoffe:

100 g Mittel enthalten 44,0 g Borsäure und 8,0 g Alkyldimethylbenzylammoniumchlorid

Zulassungs-Nr.:

DE-0012660-00-0000-08

Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen!

Schutzleitfäden:

BP 1081 – Vorbeugender Holzschutz – Grundmaßnahmen

BP 2081 – Holzschutzmittel: Streichen, Rollen, Spachteln und Wischen

BP 2084 – Anwendung von Holzschutzmitteln in geschlossenen Anlagen

Das Mittel und Produktreste nicht in Gewässer, den Boden oder die Kanalisation gelangen lassen.

Verarbeitung nur auf undurchlässigem Untergrund vornehmen, ggf. geeignete Abdeckung (Folien / Planen) verwenden. Behandelte Hölzer sind bis zur vollständigen Trocknung auf undurchlässigem, harten Untergrund zu lagern. Etwaige ausgelaufene bzw. vom Holz abgetropfte Produktreste sind zur Wiederverwendung oder zur Entsorgung aufzunehmen. Das "Merkblatt für den Umgang mit Holzschutzmitteln" des Industrieverbandes Deutsche Bauchemie e.V. gibt zusammenfassende Hinweise.



Holzschutzmittel enthalten biozide Wirkstoffe zum Schutz des Holzes vor Schädlingen. Sie sind zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt nur nach Gebrauchsanweisung und nur in den zugelassenen Anwendungsbereichen zu verwenden. Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheits- und Umweltschäden führen.

Mit Sorgfalt zu öffnen und zu verwenden.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

Bei der Verarbeitung in der Werkstatt (gewerbliche Anwendung) für gute Belüftung sorgen.

Vor Pausen und nach der Arbeit die Hände waschen.

Nicht anzuwenden bei Holz, das bestimmungsgemäß in direkten Kontakt mit Lebens- oder Futtermitteln kommt.

Produkt grundsätzlich nicht für die Behandlung von Holzoberflächen in Aufenthaltsräumen verwenden, ausgenommen sind die Innenseiten von Fenstern und Türen.

Die Hinweise der BGI868 (Schutzhandschuhe) sowie BGI 736 (Holzschutzmittel, Handhabung und sicheres Arbeiten) sind zu beachten.

Bei der Verarbeitung des Produktes ist durch geeignete Arbeitsschutzmaßnahmen sicherzustellen, dass die AGW nach TRGS 900 für Borsäure (0,5 mg/m³) und 2-Aminoethanol (0,5 mg/m³) sicher eingehalten werden.

Wir weisen darauf hin, dass die vorstehenden Daten/ Angaben in der Praxis bzw. im Labor als Richtwerte ermittelt wurden, und daher grundsätzlich unverbindlich sind.

Die Angaben stellen daher lediglich allgemeine Hinweise dar und beschreiben unsere Produkte sowie informieren über deren Anwendung und Verarbeitung. Dabei muss berücksichtigt werden,

dass aufgrund der Unterschiedlichkeit sowie der Vielseitigkeit der jeweiligen Arbeitsbedingungen, der verwendeten Materialien und Baustellen naturgemäß nicht jeder Einzelfall erfasst werden kann. Insoweit empfehlen wir daher in Zweifelsfällen entweder Versuche durchzuführen oder bei uns nachzufragen. Soweit wir nicht spezifische Eignungen oder Eigenschaften der Produkte für einen vertraglich bestimmten Verwendungszweck ausdrücklich schriftlich

zugesichert haben, ist eine anwendungstechnische Beratung oder Unterrichtung, auch wenn sie nach bestem Wissen erfolgt, in jedem Fall unverbindlich. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Technischen Merkblattes ersetzt die Neuauflage das bisherige Technische Merkblatt.